

Unterschächen | Digitaler Dorfplatz und E-Carsharing

Das Projekt «Unterschächen Digital und Mobil» ist lanciert

Doris Marty

Die Freude war Gemeindepräsident Iwan Imholz sichtlich anzusehen, als er am Donnerstag, 7. April, den Autoschlüssel für das neue weisse Elektromobil von Mark Ritzmann, dem Gründer von Sponti-Car, in Empfang nehmen durfte. Ebenfalls bei der Übergabe anwesend waren Gemeinderätin Sandra Kempf und Gemeindeführer André Bissig. «Wir sind stolz, dass der Gemeinderat die Projektidee innerhalb eines Jahres umsetzen und die Finanzierung für fünf Jahre sicherstellen konnte», erklärt Iwan Imholz. Am Freitag, 8. April, fand der offizielle Lancierungsevent des Projekts «Unterschächen Digital und Mobil» mit zahlreichen Gästen und der Bevölkerung statt.

Projekt läuft fünf Jahre

«Unterschächen hat eine klare Vorwärtsstrategie und jammert nicht über Probleme und Herausforderungen», so Iwan Imholz. «Vielmehr suchen wir neue Ideen und Chancen, um unser Dorf weiterhin attraktiv zu gestalten.» Bereits in der Vergangenheit haben die Unterschächnerinnen und Unterschächner gezeigt, dass Zusammenhalt und Initiative zu ihren grossen Stärken zählen. Der Erhalt des Dorfladens, die Realisierung des Langlaufzentrums oder die Sanierung des Kreisschulhauses sind ein paar Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit.

Unter dem Motto «Innovativ und zukunftsorientiert» hat der Gemeinderat im Frühling 2021 einen Strategie-Workshop durchgeführt. Zahlreiche Themen wurden skizziert und diskutiert, Handlungsfelder definiert und das weitere Vorgehen festgelegt. Daraus entstand



Gemeindepräsident Iwan Imholz (links) nimmt die Autoschlüssel des neuen Elektromobils von Sponti-Car-Gründer Mark Ritzmann entgegen. FOTOS: DORIS MARTY

die Idee «Unterschächen Digital und Mobil». Das Projekt, das mindestens fünf Jahre dauern soll, besteht aus zwei Teilprojekten: einem digitalen Dorfplatz und einem E-Carsharing.

Ein Dorf, ein Auto

Die organisierte Nutzung eines Elektroautos von mehreren Personen ist ökologisch, nachhaltig und bietet der Bevölkerung mehr Mobilität. Der Anbieter Sponti-Car hat in diesem Jahr das Projekt «Ein Dorf, ein Auto» lanciert. Ab dem 8. April steht der Bevölkerung auf dem Schulhausplatz ein Elektroauto zur Verfügung. Die Miete für das Auto kostet insgesamt 5 Franken pro Stunde, eine Kilometerbeschränkung gibt es nicht. Verwaltet und unterhalten wird das Auto von Sponti-Car. Wer das Fahrzeug benutzen möchte, kann sich registrieren. «Wir sind sehr gespannt, wie das Angebot genutzt wird. Um das Interesse zu wecken, bieten wir allen, die sich registrieren, im ersten Jahr monatlich zwei Gratisstunden an», verkündete Iwan Imholz. «Das E-Carsharing soll das bestehende ÖV-Angebot ergänzen und nicht konkurrenzieren.» Die Finanzierung dieses ehrgeizigen Projekts konnte nur innerhalb eines Jahres durch Beiträge Dritter – unter anderem aus dem Programm des Kantons Uri «Neue Regionalpolitik NRP», der Patengemeinde Aesch (BL) und diversen Strukturimpulsen – mitfinanziert werden. Das Projekt, das auf fünf Jahre ausgerichtet ist, rechnet mit Bruttokosten von insgesamt rund 90000

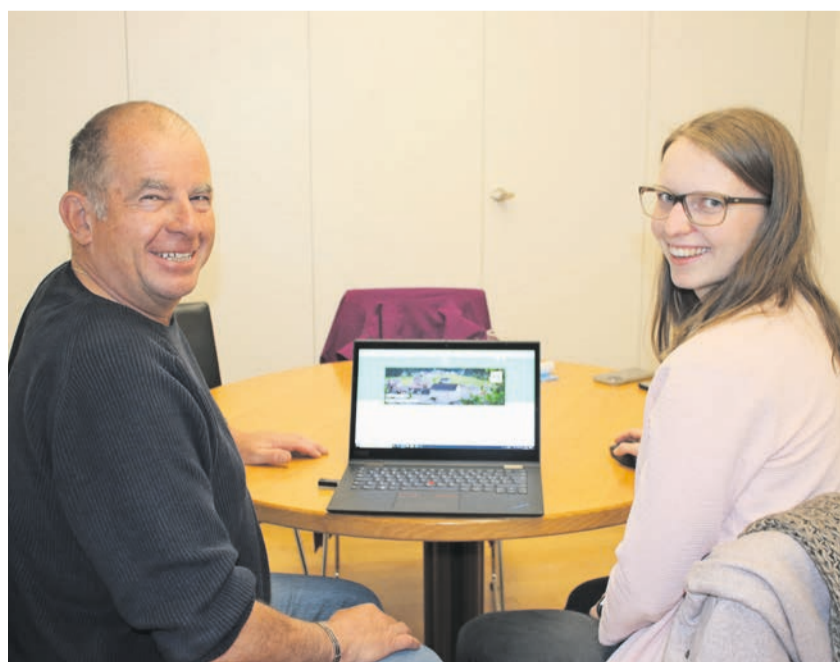
Franken. Die Gemeindeversammlung hat im Herbst 2021 dem Projektkredit grossmehrheitlich zugestimmt.

Jung und Alt vernetzen

Der digitale Dorfplatz ist eine Gemeinde-App für die Einwohnerinnen und Einwohner von Unterschächen. Dabei handelt es sich um eine Informationsplattform mit zahlreichen Funktionen und Möglichkeiten, bei der Jung und Alt vernetzt wird. «Wir sind überrascht und erfreut, dass der digitale Dorfplatz bereits vor der offiziellen Lancierung mehr als 170 User zählt», erklärte Gemeinderätin Sandra Kempf. «Die zahlreichen Funktionen und ihre ver-

schiedenen Möglichkeiten bieten der Unterschächner Bevölkerung einen Mehrwert und ermöglichen ein aktives und attraktives Gemeindeleben.» Nebst der Verwaltung haben auch Einwohner, Vereine, Gewerbe, Schulen, Institutionen und alle anderen lokalen Gemeinschaften Zugang zur Plattform. Diese ist als App fürs Smartphone und Tablet sowie auf dem Desktop verfügbar.

Iwan Imholz und Sandra Kempf sind überzeugt, dass mit der Realisierung dieser Projekte ein weiterer Meilenstein in der Weiterentwicklung des Bergdorfs Unterschächen geschaffen wird. «Es soll zeigen, dass wir uns mutig und innovativ der Zukunft stellen.»



Der digitale Dorfplatz ist bereits vor seiner offiziellen Lancierung auf grosses Interesse gestossen. Das freut Gemeinderätin Sandra Kempf und Gemeindeführer André Bissig.

IN KÜRZE

ALTDORF

Verkehrsbehinderung auf der Hellgasse

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Fernwärmenetzes der Heizwerk Uri AG in Richtung Dorfzentrum Altdorf (Schlossergässli bis Höfligasse) laufen weiterhin gemäss Bauprogramm und schon bald wird die letzte Bauphase in Angriff genommen, heisst es in einer Medienmitteilung. In der kommenden Bauphase muss von Montag, 11. April, bis Anfang Mai ein Teil der Hellgasse gesperrt werden. Beim Parkhaus Schützenmatte wird die Ein- und Ausfahrt in Richtung Hellgasse komplett gesperrt. Für die Zufahrt zum Parkhaus wird für den motorisierten Verkehr eine Umleitung signalisiert. Die Zugänge zu den Geschäften, Restaurationsbetrieben und Wohnungen sind für Fussgängerinnen und Fussgänger gewährleistet. Vereinzelt müssen kleinere Umwege in Kauf genommen werden. (UW)

ANZEIGE



Einladung zur GV und zum Parteitag

Mittwoch, 20. April, um 19.00 Uhr im Gasthaus Brückli, Schattdorf

Traktanden

1. Begrüssung durch Präsident Flavio Gisler
2. Information Regierungsrat
3. Wahl des Abstimmungsbüros
4. Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung
5. Jahresbericht der CVP-Landratsfraktion, Kenntnisnahme
6. Jahresrechnung 2021
 - Orientierung durch Kassierin Susanne Gisler
 - Bericht und Anträge der Kontrollkommission, Präsident Erich Arnold
 - Diskussion und Beschlussfassung über die Anträge der Kontrollkommission
7. Budget 2022
 - Orientierung durch Kassierin Susanne Gisler
 - Antrag der Kontrollkommission
 - Diskussion und Beschlussfassung
8. Wahlen
 - 8.1 Wahlen Parteivorstand
 - 8.2 Wahlen Kontrollkommission 2022–2024
 - 8.3 Wahlen Delegierte CVP – Die Mitte Uri bei Die Mitte Schweiz 2022–2026
9. Eidgenössische Vorlagen
 - 9.1 Änderung des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)
 - Information durch Nationalrat Simon Stadler
 - Diskussion und Beschlussfassung
 - 9.2 Änderung des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)
 - Information durch Ständerätin Heidi Z'graggen
 - Diskussion und Beschlussfassung
 - 9.3 Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen Nr.1052/2013 und 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)
 - Information durch Nationalrat Simon Stadler
 - Diskussion und Beschlussfassung
10. Kantonale Vorlagen
 - 10.1 Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (Vereinfachung des Schätzwesens)
 - Information durch Landrat Pirmin Bissig
11. Verabschiedung Parteivorstand und Delegierte
12. Verschiedenes und Schlusswort

Der Parteitag ist öffentlich. Stimmberichtig sind die in einer Ortspartei, einer Gruppierung der CVP oder direkt bei der Kantonalpartei eingeschriebenen Mitglieder. Die Stimmzettel werden gegen Vorweisung des beiliegenden Stimmrechtsausweises beim Eingang zum Versammlungslokal abgegeben. Bitte den Ausweis mitnehmen!

«Wir sind stolz, dass wir die Projektidee innerhalb eines Jahres umsetzen und die Finanzierung für fünf Jahre sicherstellen konnten.»

Iwan Imholz